

Merkblatt

„Durchdringungen in weißer Wanne“

Eine „Weiße Wanne“ ist eine aus Beton hergestellte Abdichtung von Bauteilen mit hohem Wassereindringwiderstand.

Bei der Erstellung von Durchdringungen (Kernbohrungen) in weißer Wanne sind besondere Randbedingungen und Ausführungsgrundsätze zu beachten. Das Erstellen einer Durchdringung ist zerstörungssarm und erschütterungsfrei, somit ausschließlich durch Kernbohrgeräte herzustellen.

Wenn die Bohrung durch RheinEnergie ausgeführt werden soll, muss vor der Ausführung der Bohrung eine vom Auftraggeber durch Unterschrift zur Ausführung freigegebene Zeichnung / Skizze vorliegen.

In der Zeichnung / Skizze müssen die Lage und der Durchmesser der Bohrung eingetragen sein. Hierbei sind insbesondere statische Belange und die technischen Hinweise des Netzbetreibers zur Einführungsstelle der Netzanschlüsse zu berücksichtigen.